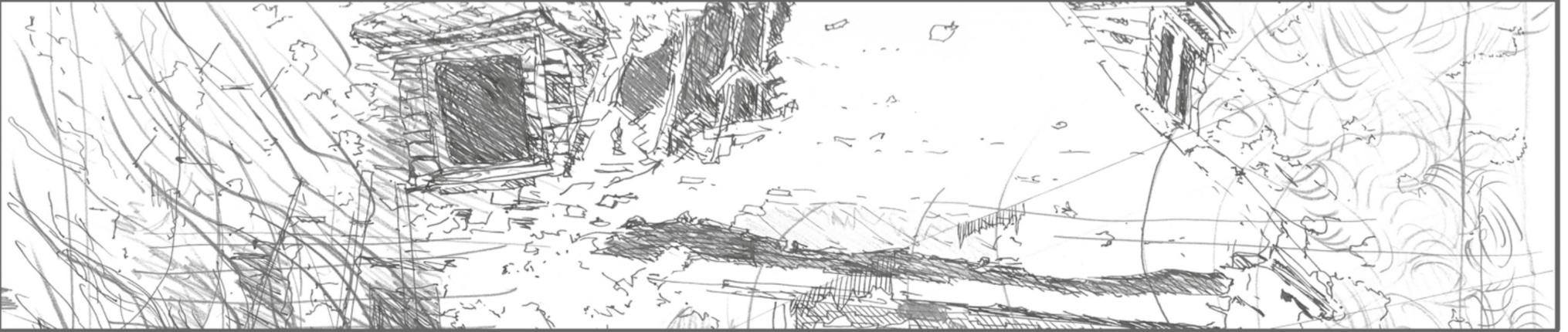
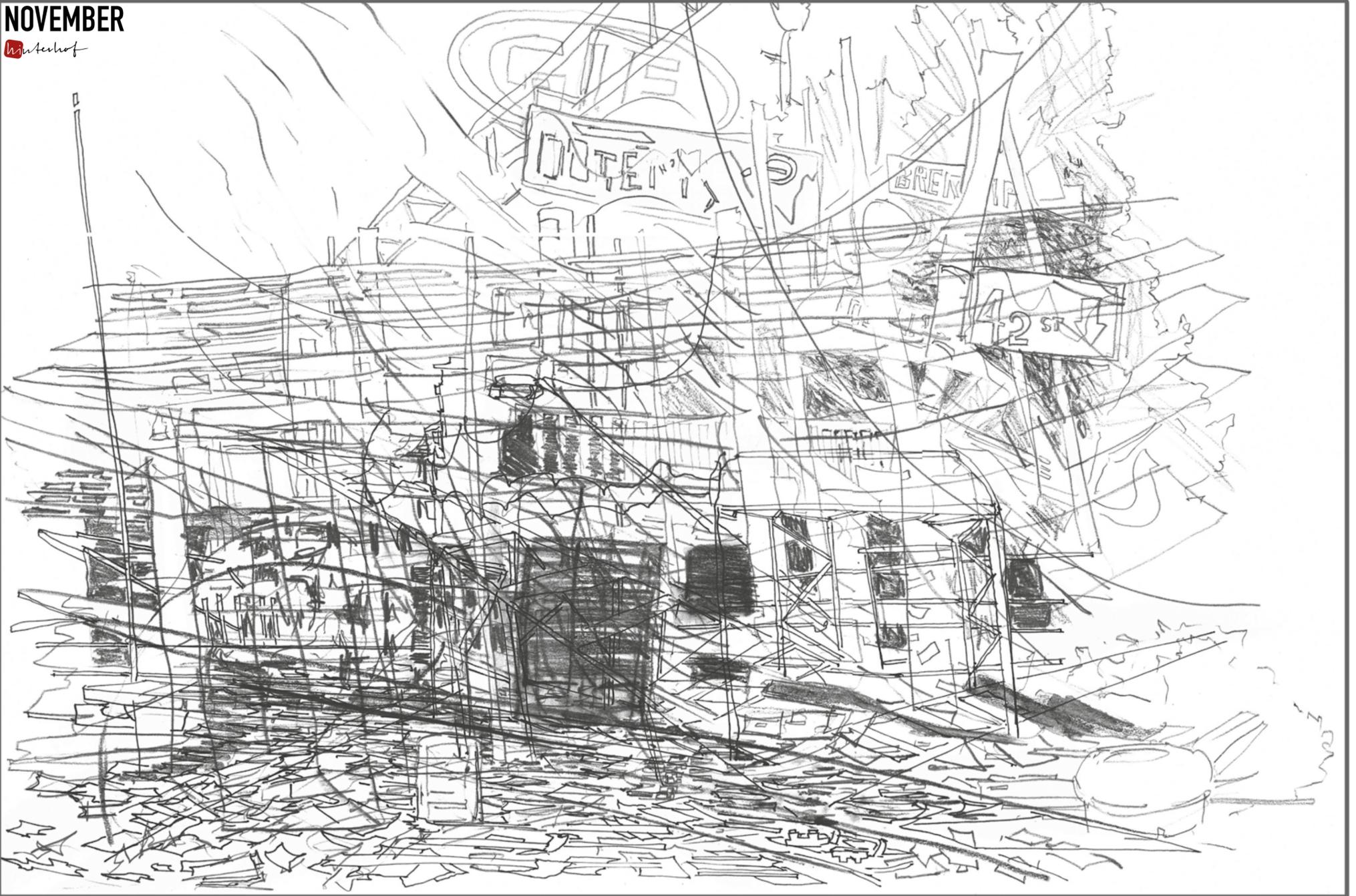


NOVEMBER

W. Schief



PROGRAMM NOVEMBER 16

HINTERHOF BAR
www.hinterhof.ch

FREITAG 04 PEARSON SOUND

Pearson Sound, Timnah Sommerfeldt, Kombé

Cutting Edge UK Dancefloor Music. Seit 2007 betreibt Pearson Sound, bürgerlich David Kennedy, gemeinsam mit Ben UFO und Pangea das Londoner Label Hessele Audio. Geschätzt, geliebt, manchmal kultisch verehrt für House-, Techno-, Garage- und Dubstep-Veröffentlichungen jenseits des Mainstreams, können Hessele-Tracks im richtigen Moment jede Tanzfläche in Extase versetzen.

Dasselbe gilt für die DJ-Sets von Pearson Sound, der seine Releases bewusst rar hält (Remixe für Radiohead, The XX oder M.I.A. liegen dann aber doch noch drin), um dafür in Asien, Südamerika, Australien und natürlich in den Clubs Europas immer öfter seine Skills als DiscJockey unter Beweis zu stellen. Dies tut er regelmässig im Offenbacher Robert Johnson, der Berliner Panorama Bar oder bis vor kurzem im Fabric in London, zu dessen FABRICLIVE-Serie er ebenfalls einen Mix beigesteuert hat.

Hinterhof Bar Resident Timnah Sommerfeldt und LaMain's Kombé werden gemeinsam mit dem begnadeten Londoner die musikalische Reise in dieser Nacht gestalten.

SAMSTAG 05 BPITCH CONTROL LABELNIGHT Ellen Allien, Camea, Liebkind

BPitch Control meets Hinterhof Bar. Hinter, vor und über BPitch Control steht eine Frau und diese Frau heisst Ellen Allien, eine Frau wie ein Monument, ein wichtiges Ventil im Motor, der die deutsche Elektronik seit mehr als zwei Dekaden am Laufen hält. Auf all die Verdienste von Ellen Allien in detail einzugehen ist müssig, von ihren bescheidenen Anfängen im aufbrechenden Berlin nach dem Mauerfall zu erzählen ebenso: Selbst die Altvorderen unter den Clubbern haben die Fakten und die Legenden, die sich um diese grosse Dame der europäischen Clublandschaft ranken bereits mitgekriegt, als sie vor Jahren erstmals unter einer Discokugel gestanden sind.

Heute Abend beehrt (mit Betonung auf ehrt) Ellen Allien also abermals die Hinterhof Bar und zwar mitsamt einem Einperson-BPitch Control-Tross mit Camea auf dem Sozius. Camea ist eine langjährige Weggefährtin von Ellen Allien und hat den BPitch Control-Spirit mit schlafwandlerischer Sicherheit intus.

Musikalisch eröffnet wird die Nacht von Hinterhof-Resident Liebkind, der es vermag, mit viel Feingefühl und offenen Scheuklappen in Sachen Housemusik eine einzigartige Stimmung zu kreieren.

FREITAG 11 SASCHA BRAEMER Sascha Braemer, Fabio Tamborrini, Mia, Claudio Carrera miniCLUB Tarik, Malicious Joy & Michael

Berczelly

Midas. Sascha Braemer kann von sich behaupten, bereits drei Karrieren erfolgreich lanciert und etabliert zu haben. Der Mann, der mit bürgerlichem Namen Sascha Hirtenfellner heisst, dürfte den etwas erfahreneren Clubbern noch als Hälfte des Duos Heinrichs & Hirtenfellner ein Begriff sein, das auch hierzulande immer wieder mal Tanzflächen ihrer Bestimmung zugeführt hat. Dann hat er sich auch noch mit Alexander Gerlach alias Niconé (auch bekannt als Lexy von Lexy & K-Paul) und unter dem Namen Niconé & Sascha Braemer zusammengetan und im Nu konnte das Tandem ebenfalls Erfolge verbuchen. Eigentlich kein Wunder, sind doch beide seit den 90ern aktiv und konnten sich über die Jahre viel Know How und ein grosses Netzwerk aufbauen. Irgendwann hat sich Sascha Braemer dann aber offenbar entschieden, dass es mal an der Zeit für einen Sololauf sei und gründete darauf sein Label whatisplay, das prompt ebenfalls zum veritablen Verkaufsschlager avancierte, sein dort erschienenes Debütalbum „No Home“ inklusive. Man lügt also nicht wenn man behauptet, dass alles, was Sascha Braemer anfasst, zu Gold wird.

SAMSTAG 12 OSKAR OFFERMANN & EDWARD

Jamie Shar

Musik ist die einzige Kunstform, die direkt in die Seele schiesst. Dieses Zitat stammt von Oskar Offermann, der heute mit seinem langjährigen Weggefährten und DJ-Partner Edward erneut die Hinterhof Bar bespielt. Gilles Aiken, wie Edward mit bürgerlichem Namen heisst, hat auf Offermann's White-Label einige tolle Platten veröffentlicht, gehört zudem zum Umfeld der Giegling-Crew, und zusammen stehen die beiden Freunde regelmässig hinter den Plattenspielern der Clubs rund um den Globus. Neben der Panorama Bar und dem ebenso sagenumwobenen Closer in Kiev gehört ebenso die Hinterhof zu ihren fixen Zwischenstops.

Als DJs ergänzen sich die beiden perfekt, Edward mit seinem einzigartigen Gespür für trippige, zuweilen düstere Stimmungen mit Wurzeln im Krautrock und der Minimal Music und Oskar Offermann mit seinem unglaublich groovigen House-Verständnis und einer Leidenschaft für Melodien und discoide Klänge.

Die Hinterhof Bar freut sich ungemein, die beiden wieder in Basel zu begrüssen und Resident Jamie Shar, grosser Fan des Duos und musikalischer Bruder im Geiste, wird den Abend eröffnen.

FREITAG 18 30 YEARS TRANSMAT Derrick May, Deep'a & Biri, Agonis miniCLUB Herzschwester & Thom Nagy

30 Jahre. Man muss bereits in den frühesten Anfängen des Club-tauglichen Techno ein Teil des Geschehens gewesen sein, um jetzt schon ein solches Jubiläum zu feiern. Beim Label Transmat und dessen Gründer und Head Derrick May ist dies der Fall.

Derrick May gilt als Mitbegründer des Detroit Techno und dieser wiederum gilt als eine der Wiegen des Genres. Er und andere Pioniere wie Juan Atkins, Kevin Saunderson und Eddie Fowlkes lernten sich bereits in der Schule kennen und dort tauschten sie auch erste Mix-Tapes aus. 1987 erschienen erste Produktionen von May, damals noch unter dem Pseudonym Rhythim is Rhythim. 1989 dann der Bruch: May warf der Technoszene seiner Heimatstadt vor, sich zusehends zu verkommerzialisieren und damit wollte er nichts zu tun haben. Es wurde stiller um ihn und 1993 ist dann seine vorerst letzte Veröffentlichung erschienen und erst einige Zeit später trat er wieder öffentlich in Erscheinung.

Der extrovertierte Musiker ist ein Wegbereiter, einer der sich schon immer seine eigenen (Wege) gesucht und sie auch meist gefunden hat, nicht zuletzt auch mit seiner international aktiven und jetzt dreissigjährigen Marke Transmat.

Somit: Hier und heute feiert ganz, ganz grosse Technohistorie Geburtstag und zwar in der Hinterhof Bar und mit den israelischen Aufsteigern Deep'a & Biri, Hinterhof Resident Agonis sowie Herzschwester & Thom Nagy im miniCLUB.

SAMSTAG 19 BOOGIE NIGHTS VOL. 36 D. Haze The Blaze & The Boogie Nights Family

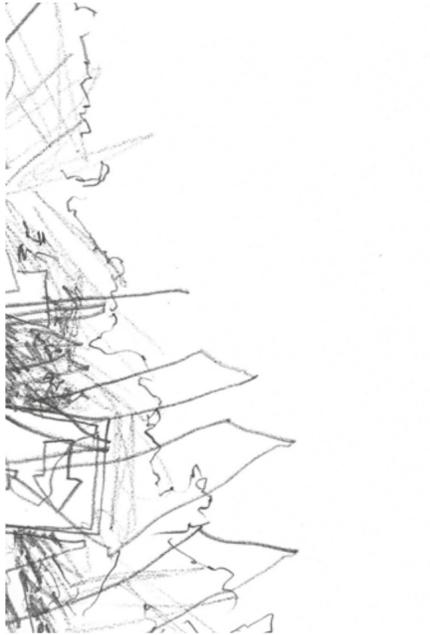
Down to the Boogie. Seelenwärmerchen. Ein solches braucht man in diesen garstigen Tagen. Und wer gerade nichts Flauschiges zum Schmiegen hat, der kann sich gernstens an die Hinterhof Bar halten, denn da ist heute Boogie Nights die Sechsenddreissigste und der Kenner weiss: Diese Partys sind wie ein knisterndes Cheminéefeuer und das Bärenfell davor. Nur ist hier der Soundteppich famoser: D. Haze The Blaze & The Boogie Nights Family spielen ein erfrischend-erfreuendes Querfeldein durch Disco, Funk, Boogie und Cocktail Grooves, ganz so als ob der Sommer 2016 noch immer am Teer schmelzen wäre.



FREITAG 25 BLOCK PARTY Buzz-T, Kali, Goldfinger Brothers miniCLUB X Ça Claque Allstars

Block rockin' beats. ...und straight outta Bronx. Von ebendorthier stammt die hehre Tradition der Block Parties, die der Humus waren, auf dem Hip Hop gedeihen konnte. Und wie er gediehen ist, der Hip Hop: Die globale Jugend im Handstreich genommen, darf man schon so sagen. Und da wären also zwei Basler Turntableisten, die diese Kultur nicht bloss in detail studiert hätten, sondern die sie auch leben und lieben und das wären dann die Goldfinger Brothers. Bevor's hier zu schwülstig wird und falls nicht bereits zu spät: Die beiden Block Partymacher und Mixmeister holen sich heute den Hamburger Buzz-T an die Decks und der ist seit anderthalb Dekaden im Biz, alles andere als ein Mann mit Genre-Scheuklappen und stets auf der Suche nach Inspirierendem aus allen möglichen Styles und das wäre dann per definition Hip Hop, auch wenn das Einige vergessen haben. Ebenso steht heute die Berliner Kali am Mischpult, die den Future-Sound und damit die Zukunft des HipHop durch alle Poren atmet. Im Fall.

Im miniCLUB spielen die Ça Claque Allstars und die akustische Schnittmenge besteht aus Funk, Future Disco, Grime, UK Bass und Woogy HipHop Beats.



SAMSTAG 26 HUNEE 3H-SET Garçon, Mathis

Hunee zum ersten Mal in der Hinterhof Bar! Der mittlerweile in Amsterdam lebende Ausnahme-DJ und Produzent operiert in einer ganz eigenen Welt. Während es für andere nicht schnell genug gehen kann mit dem Hype und dem Fame, lässt er es seit seinem ersten Release 2009 langsam angehen. Vielmehr hat er sich die Zeit genommen, ein individuelles und einzigartiges Musikverständnis zu entwickeln, geprägt von spielerischen Rhythmen und Grooves, unglaublich soul-infizierte Housemusik, die man sonst nur ganz selten zu hören bekommt.

Er zählt zum engen Dunstkreis des Amsterdamer Liebhaber-Labels Rush Hour um Antal, San Proper und Soichi Tera-da, hat aber auch auf Future Times und W.T. veröffentlicht. In seinen Sets, die er stets mit voller Hingabe und körperlichem Einsatz bestreitet, spielt er sich gekonnt und mühelos von Afro über Disco zu Techno und House und wieder zurück. Scheuklappen gibt es für Hunee keine, seine Musik kommt – schlicht und einfach – „from a place of love“.

Hunee spielt an diesem Abend 3 Stunden tolle Musik, Hinterhof-Resident Garçon, mit seinem dubbigen und subtilen Sound, und Mathis von Villa Masslos, der nach langer Abstinenz endlich wieder mal in der Hinterhof Bar spielt, tun es ihm gleich.

Mathis Rickli heisst der Künstler, dessen Artwork diesen Monat das Programm der Hinterhof Bar ziert. Die Bilder entstanden während einer Artist Residency, welche er vergangenen Sommer in Detroit, Michigan verbracht hat. Spazierend und zeichnend erkundete er diese so vielschichtige wie quicklebendige Stadt, auf den Um- und Abwegen ihres Zerfalls und Wiederaufbaus, auf den Wegen der Geschichte von Techno. Mathis Rickli lebt und arbeitet als Künstler und Kunstvermittler in Basel.

Hinterhof

HINTERHOF BAR
Münchensteinerstrasse 81 | 4052 Basel
www.hinterhof.ch | info@hinterhof.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
Club ab 23.00 Uhr | nach Angabe

Vorverkauf
Street-Files | Spalenberg 43 | 4051 Basel
residentadvisor.net | starticket.ch

ARTWORK
Mathis Rickli

LAYOUT
Elia Bianchi

